



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschuss für  
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben am 26.05.2020**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Festsaal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale),

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 17:11 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

## **Anwesend waren:**

### **Mitglieder**

Dr. Sven Thomas

Stefanie Mackies

Rudenz Schramm

Steve Mämecke

Mario Schaaf

Wolfgang Aldag

Christian Feigl

René Schnabel

Tom Wolter

Johannes Krause

Olaf Schöder

Ausschussvorsitzender,

Fraktion Hauptsache Halle

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)

CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

AfD-Stadtratsfraktion Halle

Fraktion MitBürger & Die PARTEI

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von  
Halle (Saale)

### **Verwaltung**

Dr. Judith Marquardt

Martin Heinz

Susanne Schultze

Simone Trettin

Martina Hesse

René Lukas

Beigeordnete für Kultur und Sport

Leiter Fachbereich Immobilien

Leiterin Abteilung Hochbau Schulen

Leiterin Team Freiraumplanung

Sachbearbeiterin Team Submission

stellvertretende Protokollführer

## zu Einwohnerfragestunde

---

Es gab keine Einwohnerfragen.

## zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

---

Die öffentliche Sitzung des Vergabeausschusses wurde vom Vorsitzenden, **Herrn Dr. Thomas**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## zu 2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es gab keine Wortmeldungen zur Tagesordnung. **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und von nicht öffentlichen Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebeener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen"  
Vorlage: VII/2020/00847
  - 5.2. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen  
Vorlage: VII/2020/00852
  - 5.3. Baubeschluss für die Außenanlagen zum Gymnasium Südstadt, Kattowitzer Straße 40a, 06128 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen"  
Vorlage: VII/2020/00853

- 5.4. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen  
Vorlage: VII/2020/00856
- 5.5. Festlegung zur Förderung der Gestaltung des Grünen Wohnhofes Theodor-Storm-Straße 10-28 – Ringelnetzweg  
Vorlage: VII/2020/00941
- 5.6. Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung nördliche Neustadt – Am Meeresbrunnen / Zur Saaleaue  
Vorlage: VII/2020/00965
- 5.7. Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung westl. Neustadt – Magistrale nördl., Am Bruchsee bis Nietlebener Straße  
Vorlage: VII/2020/00969
- 5.8. Einziehung des Thaler Weges  
Vorlage: VII/2020/00984
- 5.9. Baubeschluss GRW-Maßnahme Elsterradweg Am Hohen Ufer  
Vorlage: VII/2020/01116
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Aufhebung des Baubeschlusses Fluthilfemaßnahme Peißnitz Nordspitze  
Vorlage: VII/2020/00795
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift**

---

Es lag keine öffentliche Niederschrift zur Bestätigung vor.

**zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und von nicht öffentlichen Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters**

---

Es gab keine in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

## zu 5      **Beschlussvorlagen**

---

**zu 5.1      Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen"**  
Vorlage: VII/2020/00847

---

**zu 5.1.1    Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen"“ VII/2020/00847**  
Vorlage: VII/2020/01332

---

**Herr Heinz** führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese. Des Weiteren ergänzte er, dass zusätzliche Zisternen in Höhe von 20.000 Euro geschaffen werden können.

**Herr Aldag** brachte den Änderungsantrag seiner Fraktion ein und begründete diesen.

**Herr Heinz** sicherte eine Prüfung zu. Über das Ergebnis wird im Ausschuss berichtet.

**Herr Schnabel** wies darauf hin, dass der Änderungsantrag zu kurzfristig eingestellt wurde und daher keine ausreichende Vorbereitungszeit vorhanden war.

**Frau Mackies** fragte, ob die Zisterne mit in die Bauplanung aufgenommen wird.

**Herr Heinz** verneinte diese.

**Herr Wolter** sagte, dass seiner Meinung nach, der Änderungsantrag von der Verwaltung übernommen wurde.

**Frau Dr. Marquardt** verneinte dies.

**Herr Feigl** ergänzte folgenden Punkt in dem Änderungsantrag seiner Fraktion: 4. Im Rahmen der weiteren Planungen ist eine Zisterne auf dem Schulhof vorzusehen.

**Frau Dr. Marquardt** fragte nach der Kostendeckung für diese Zisterne.

**Herr Aldag** sagte, dass dafür ein Projektsteuerer eingekauft wurde, der dies innerhalb des Projektes regeln kann.

**Herr Heinz** gab zu bedenken, dass kein zusätzliches Budget zur Verfügung steht.

**Herr Dr. Thomas** sagte, dass 10 Prozent des Budgets als Finanzpuffer in den Finanzplänen eingeplant wird.

**Herr Wolter** wies darauf hin, dass keine finanziellen Belange beschlossen werden. Daher kann über den Änderungsantrag abgestimmt werden, ohne eine Deckung vorzulegen.

**Herr Krause** sagte, dass Prüfaufträge keinen Einfluss auf den Baubeschluss haben.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage und des dazugehörenden Änderungsantrags.

zu 5.1.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen"“ VII/2020/00847 Vorlage: VII/2020/01332**

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt nach Änderungen**

**Beschlussempfehlung:**

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) **mit folgenden Ergänzungen:**

1. **Im Rahmen der weiteren Planungen wird geprüft, inwieweit der Anteil versiegelter Flächen in den Außenanlagen und insbesondere den Innenhöfen signifikant verringert werden kann.**
2. **Im Rahmen der weiteren Planungen wird der Erhalt der Bäume 02 (Winterlinde), B 47 (Spitzahorn) und B 48 (Linde) geprüft.**
3. **Im Rahmen der weiteren Planungen werden zusätzliche Baumneupflanzungen / Großsträucher im Bereich des nördlichen Haupteingangs und des südöstlichen Schulhofes geprüft.**
4. **Im Rahmen der weiteren Planungen ist eine Zisterne auf dem Schulhof vorzusehen.**

- zu 5.1 **Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen"**  
Vorlage: VII/2020/00847
- 

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt mit Änderungen

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale).

- zu 5.2 **Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen**  
Vorlage: VII/2020/00852
- 

- zu 5.2.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“ VII/2020/00852**  
Vorlage: VII/2020/01331
- 

**Herr Aldag** brachte den Änderungsantrag seiner Fraktion ein und begründete diesen.

**Herr Heinz** verwies auf die Präsentation. Er ergänzte, dass eine Rampenlösung aufgrund des immensen Platzverbrauches nicht umsetzbar ist.

*Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.*

**Herr Feigl** fragte nach einem Lösungsvorschlag, die eine Barrierefreiheit gewährleistet.

**Herr Heinz** antwortete, dass das Projekt nicht geändert wird.

**Frau Mackies** verwies auf die Checkliste Barrierefreies Bauen. Sie fragte, ob die Fördermittel genehmigt werden, obwohl der Schulhof nicht stufen- und schwellenfrei ist.

**Herr Heinz** sagte, dass dieses Projekt nach derzeitigem Stand vollumfänglich förderfähig ist.

**Herr Wolter** merkte an, dass Barrierefreiheit eine Grundbedingung ist, vor allem wenn diese technisch umsetzbar ist. Er fragte nach Vorschlägen der Verwaltung zur Barrierefreiheit.

**Frau Dr. Marquardt** antwortete, dass eine Abwägung gemeinsam mit der Schulleitung getroffen wurde. Sie bat um Zustimmung.

**Herr Feigl** äußerte seinen Unmut über diese Verfahrensweise.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage und des dazugehörenden Änderungsantrags.

**zu 5.2.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“ VII/2020/00852  
Vorlage: VII/2020/01331**

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) **mit folgenden Ergänzungen:**

- 1. Im Rahmen der weiteren Planungen wird geprüft, inwieweit der Anteil versiegelter Flächen insbesondere in den Innenhöfen signifikant verringert werden kann.**
- 2. Die Anlagen auf dem Außengelände sind barrierefrei zu gestalten, so dass auch die höher gelegenen Sport- und Aktionsflächen und insbesondere das Grüne Klassenzimmer entsprechend erreicht werden können.**

**zu 5.2 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen  
Vorlage: VII/2020/00852**

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt mit Änderungen**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale).





- zu 5.3.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zum Gymnasium Südstadt, Kattowitzer Straße 40a, 06128 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen" VII/2020/00853  
Vorlage: VII/2020/01333**

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zum Gymnasium Südstadt, Kattowitzer Straße 40a, 06128 Halle (Saale) **mit folgenden Ergänzung:**

- **Die Anlagen auf dem Außengelände sind barrierefrei zu gestalten, so dass auch die höher gelegenen Sport- und Aktionsflächen entsprechend erreicht werden können.**

- zu 5.4 **Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen  
Vorlage: VII/2020/00856**

- 
- zu 5.4.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“ VII/2020/00856  
Vorlage: VII/2020/01330**

---

**Herr Aldag** brachte den Änderungsantrag seiner Fraktion ein und begründete diesen.

**Frau Schultze** sagte, dass die Planungsunterlagen bezüglich der Barrierefreiheit nochmals überprüft werden.

**Herr Dr. Thomas** fragte, ob der Erhalt der Lindenbäume in den Planungsunterlagen konkret hinterlegt ist.

**Frau Schultze** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage und des dazugehörigen Änderungsantrages.

- zu 5.4.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“ VII/2020/00856  
Vorlage: VII/2020/01330**

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) **mit folgenden Ergänzungen:**

1. **Die vier Winterlinden (Baumnummern 20-23) im Platzbereich vor der Sporthalle werden erhalten und die Schulhofgestaltung im Rahmen der weiteren Planungen entsprechend angepasst.**
2. **Die Anlagen auf dem Außengelände sind barrierefrei zu gestalten, so dass auch die Schulgartenfläche und das Grüne Klassenzimmer vom Schulgebäude aus entsprechend erreicht werden können.**

- zu 5.4 **Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen  
Vorlage: VII/2020/00856**

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt mit Änderungen**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale).

**zu 5.5 Festlegung zur Förderung der Gestaltung des Grünen Wohnhofes Theodor-Storm-Straße 10-28 – Ringelnatzweg  
Vorlage: VII/2020/00941**

---

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**zu 5.5 Festlegung zur Förderung der Gestaltung des Grünen Wohnhofes Theodor-Storm-Straße 10-28 – Ringelnatzweg  
Vorlage: VII/2020/00941**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergabe beschließt, vorbehaltlich der Bestätigung des Antrages zur Entlastung des städtischen Eigenanteils (im Folgenden Text: Experimentierklausel) für die im Rahmen der Gestaltung des grünen Wohnhofes entstehenden Kosten eine 50 prozentige Förderung in Höhe von maximal 180.000,00 € zu gewähren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Bestätigung der Anwendbarkeit der Experimentierklausel durch das Landesverwaltungsamt, mit der Eigentümerin eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe von 180.000,00 € abzuschließen.

**zu 5.6 Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung nördliche Neustadt – Am Meeresbrunnen / Zur Saaleaue  
Vorlage: VII/2020/00965**

---

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**zu 5.6 Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung nördliche Neustadt – Am Meeresbrunnen / Zur Saaleaue  
Vorlage: VII/2020/00965**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Redimensionierung von Trinkwasserleitungen in der nördlichen Neustadt, hier Am Meeres-Brunnen / Zur Saaleaue, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 174.500,00 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau- Ost, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern

**zu 5.7 Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung westl. Neustadt  
– Magistrale nördl., Am Bruchsee bis Nietlebener Straße  
Vorlage: VII/2020/00969**

---

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**zu 5.7 Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung westl. Neustadt  
– Magistrale nördl., Am Bruchsee bis Nietlebener Straße  
Vorlage: VII/2020/00969**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Redimensionierung von Trinkwasserleitungen in der westlichen Neustadt, hier An der Magistrale (nördl.), Am Bruchsee bis Nietlebener Straße, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 196.000,00 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau- Ost, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.

**zu 5.8 Einziehung des Thaler Weges  
Vorlage: VII/2020/00984**

---

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**zu 5.8 Einziehung des Thaler Weges  
Vorlage: VII/2020/00984**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung des Thaler Weges nach § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) zu veranlassen.

**zu 5.9 Baubeschluss GRW-Maßnahme Elsterradweg Am Hohen Ufer  
Vorlage: VII/2020/01116**

---

**Herr Wolter** fragte, ob es möglich ist, die Baumaßnahme aus dem Beschluss herauszulösen und nur die Personalstelle und das Förderprogramm zu beschließen.

**Frau Trettin** verneinte dies.

**Herr Wolter** fragte, ob der Beschluss der Baumaßnahme zwingend benötigt wird, da dieser inhaltlich nochmal besprochen werden sollte.

**Frau Trettin** antwortete, dass eine Vertagung nicht möglich ist, da der GRW-Antrag beim Land eingereicht werden muss. Eine vorläufige Fördermittelvergabe wurde unter der Voraussetzung des Beschlusses der Baumaßnahme zugesprochen.

**Herr Wolter** fragte, wo die Gasleitung installiert wurde. Des Weiteren sagte er, dass die Kosten dafür nicht nachvollziehbar sind.

**Frau Trettin** antwortete, dass die Gasleitung unter der Wegetrasse liegt, welche auf dem Übersichtsplan in Gelb eingezeichnet ist. Die Kosten für die Erneuerung der Gasleitung sind im Vorhaben nicht enthalten. Kosten können gespart werden, da die sanierungsbedürftige Gasleitung unter der Trassenführung liegt.

**Herr Feigl** merkte an, dass das Radfahren durch den Höhenunterschied keine Erleichterung für die Radfahrer bringt und der Erholungseffekt verloren geht. Seiner Meinung nach, ist der Radweg entlang der weißen Elster nicht zwingend notwendig.

**Herr Rebenstorf** antwortete, dass der Fluss erlebbar gemacht werden soll. Das Ziel der Baumaßnahme ist es, die Attraktivität für den Tourismus zu steigern. Er bat um Zustimmung.

**Herr Krause** schlug vor, dass der Ausschuss die Vorlage als behandelt betrachtet, ohne ein Votum abzugeben.

Die Ausschussmitglieder stimmten dem Vorschlag zu.

**zu 5.9 Baubeschluss GRW-Maßnahme Elsterradweg Am Hohen Ufer  
Vorlage: VII/2020/01116**

---

**Abstimmungsergebnis:** beraten

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die bauliche Realisierung der GRW-Maßnahme Elsterradweg Am Hohen Ufer.
2. Der Baubeschluss erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der im Rahmen des Programms „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Tourismus“ beantragten Fördermittel.
3. Der Stadtrat beschließt die Verlängerung der befristeten Personalstelle im FB Planen, Abt. Stadtentwicklung und Freiraum, Team Freiraumplanung für eine Freiraumplanerin / Projektsteuerin zur Koordinierung und Abwicklung sowohl der GRW- als auch EFRE-Maßnahmen. Die Stelle wird befristet bis Ende 2023.

**zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

**zu 6.1 Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Aufhebung des Baubeschlusses Fluthilfemaßnahme Peißnitz Nordspitze  
Vorlage: VII/2020/00795**

---

**Herr Aldag** brachte den Antrag seiner Fraktion ein und begründete diesen.

**Herr Rebenstorf** sagte, dass die Stellungnahme der Verwaltung vorliegt. Fördermittel stehen für diese Maßnahmen nicht zur Verfügung. Daher müsste der Antrag einen Deckungsvorschlag enthalten.

**Herr Aldag** schlug vor, 240 Neupflanzungen auf der Peißnitzinsel vorzunehmen, da die Bäume, welche im Zuge der Fluthilfemaßnahme gepflanzt wurden, nicht erhalten werden konnten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Herr Dr. Thomas** bat um EinzelpunktAbstimmung der Vorlage.

**zu 6.1 Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Aufhebung des Baubeschlusses Fluthilfemaßnahme Peißnitz Nordspitze  
Vorlage: VII/2020/00795**

---

**Abstimmungsergebnis Punkt 1:** mehrheitlich abgelehnt

**Abstimmungsergebnis Punkt 2:** mit Patt abgelehnt

**Abstimmungsergebnis Punkt 3:** mehrheitlich abgelehnt

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat hebt den am 21.03.2019 gefassten „Baubeschluss Peißnitz Nordspitze, Fluthilfemaßnahme 190“ (Beschluss des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben zur Beschlussvorlage VI/2018/04603) auf.
2. Die Stadt Halle (Saale) verzichtet auf die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 190 für die Peißnitz Nordspitze.
3. Eine ursprünglich als Kompensation des Eingriffs „Wegesanierung“ vorgesehene Aufforstung im Bereich Nordspitze auf 1.200 m<sup>2</sup> Auewaldränder bzw. Waldsäume mit Sämlingen wird unabhängig vom Verzicht auf die Fluthilfemaßnahme realisiert.

### **zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

### **zu 8 Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.

### **zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

Es gab keine mündlichen Anfragen.

### **zu 10 Anregungen**

---

Es gab keine Anregungen.

**Herr Dr. Thomas** beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Sven Thomas  
Ausschussvorsitzender

---

René Lukas  
stellvertretender Protokollführer